

  
DR. HARALD FRIEDRICH

Rosenstr. 54  
40479 Düsseldorf

Herrn Staatssekretär  
Dr. Alexander Schink

000131

09. April 2006

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom]

Sehr geehrter Herr Dr. Schink,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 5. April, mit dem Sie mir aufgeben, bis zum 11. April 2006 auf die Einwürfe des Ruhrverbandes zu antworten.

Ich bin selbstverständlich bereit, Ihnen nochmals den gesamten Sachverhalt darzustellen, auch wenn ich es befremdlich finde, auf ein Schreiben, das im Änderungsmodus erstellt und nicht unterschrieben wurde, zu antworten.

Der Sachverhalt ist bereits Mitte September 2005 – vor Veröffentlichung der in Rede stehenden Broschüre und der darin befindlichen Karte – ausführlich mit Ihnen erörtert worden. In einer Sitzung mit den (Wasser)-Referatsleitern an 6 Bildschirmen wurde Ihnen u.a. an Hand des Geografischen Informationssystem FlussWinGIS und FlussWinIMS die Gesamtproblematik des Leistungsstandes aller Kläranlagen in NRW und die Kriterien und Technik der automatisierten Auswerterroutinen dargestellt. Dabei wurde Ihnen in Aussicht gestellt, dass für das Jahr 2006 zum erstenmal zur Essener Tagung ein vollautomatischer Statusbericht erstellt werden kann. Sie äusserten sich positiv zu dieser technischen Möglichkeit.

Ich bin gerne bereit, Ihnen und dem Herrn Minister die gesamte Problematik schriftlich ausführlich und im sachlich korrekten Zusammenhang im Gegensatz zu den wasserwirtschaftlich nicht zutreffenden Annahmen der im Änderungsmodus verfassten Datei zu erläutern.

Leider muss ich aus persönlichen Gründen (mein hochbetagter Vater ist gestürzt, am heutigen Sonntag ins Krankenhaus eingeliefert worden und meine Mutter benötigt meine Unterstützung) bis zum 12. April 2006 außerplanmäßig Urlaub nehmen. Ich bitte insofern um Ihr Verständnis, wenn ich den mir gesetzten kurzfristigen Termin zur Stellungnahme nicht einhalten kann.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Harald Friedrich